

Deutschlands im Außenhandel deckte und Deutschland als Ganzes versorgte. Im Jahre 1936 betrug der gesamte Aktivsaldo im Außenhandel 550 Millionen RM, im Jahre 1943 dagegen 557 Millionen RM. Die Ruhrindustrie, insbesondere die Kohlenindustrie, weist auch heute, obwohl durch den Krieg geschädigt, gewaltige Kapazitäten auf. Wenn sie in gebührender Weise ausgenutzt und vom übrigen Deutschland nicht losgelöst wären, könnten sie den Bedarf für die Wiederherstellung und Entwicklung der Wirtschaft des gesamten Landes voll und ganz befriedigen.

Folgen der Spaltung Deutschlands müssen Überwunden werden

In unserer Arbeit zur wirtschaftlichen Wiederherstellung der sowjetischen Besatzungszone müssen sowohl der durch den Krieg verursachte Verfall als auch die Folgen der Trennung von den wichtigsten Industriezentren Deutschlands überwunden werden. Große Schwierigkeiten stellen sich auch beim Wiederaufbau der Zone auf dem Gebiete des Verkehrs entgegen. Es fehlt uns an Verkehrsmitteln, und die Verkehrswege müssen wiederhergestellt oder ausgebaut werden.

Der Rohstoffmangel stellt eine der Hauptschwierigkeiten bei der Wiederherstellung der Wirtschaft dar. Aber wir werden alle Kräfte daransetzen, um diese Schwierigkeiten zu beseitigen, indem wir die Außenhandelsbeziehungen zu anderen Ländern vernünftig organisieren und neue Rohstoffquellen in der Zone ausfindig machen.

Die oben erwähnten Schwierigkeiten traten nicht nur in der Vergangenheit auf, sondern haben auch für das Jahr 1948 in fast gleicher Weise Gültigkeit. Daraus erwächst für alle Verwaltungsorgane und für die gesamte werktätige Bevölkerung die Verpflichtung, die Anstrengungen zu verdoppeln, um die noch im Jahre 1948 vor uns stehenden Aufgaben zu lösen.

Die Bevölkerung der Ostzone setzte drei Jahre lang alle Kräfte daran, um die Wirtschaft der Zone zu neuem Leben zu erwecken, die Industrie, die Landwirtschaft, das Verkehrswesen, das Handwerk, den Handel und die Versorgung zu verbessern sowie das Bildungswesen und die kulturelle Entwicklung auf das notwendige Niveau zu heben.

Der in vielen Zweigen der Wirtschaft und in den Wirtschafts Verwaltungen vorhandene Mangel an Fachkräften erforderte die Schu-